

KURZBERICHTE AUS ALLER WELT

Deutschland/Rhein: Massentod von Aalen durch Seuchen und Schiffe

Durch den täglich niedrigeren Pegelstand des Rheins in Deutschland sind kürzlich zwischen 30.000 und 50.000 Aale an Verletzungen durch Schiffe sowie durch Rotseuche und Parasiten verendet. Das gaben offizielle Stellen in Düsseldorf kürzlich bekannt. Die Aale werden massenhaft in die Schiffahrtsrinnen gedrängt und dann von den Schiffsschrauben erfaßt und getötet. Zusätzlich haben die hohen Temperaturen die Unterstände der Fische in den Buhnen ausgetrocknet. Der ganze Rhein ist von diesem Desaster befallen, und die Aalbestände sind auf Jahre geschädigt.

HOT

Bayern: Hohe Verluste bei Karpfen durch Hitzesommer

Im bayrischen Mainfranken, wo die Teichwirtschaft seit dem Mittelalter heimisch ist, erstickten die Karpfen im heurigen Hitzesommer in Massen. Die Bewirtschafter belüfteten die Teiche so gut es ging zusätzlich, aber das reichte meist nicht. Geschwader von Kormoranen und Reiher machten sich zusätzlich über die erstickenden Fische her und dezimierten und verletzten weitere Individuen. Die Karpfen haben zwar ein »Notsystem« für Sauerstoffzufuhr. So können diese Fische mit dem Maul Luft aufnehmen und schwimmen dabei ganz auf der Oberfläche, wo sie dann leicht Opfer der Fischräuber werden. Die

Züchter haben jedenfalls große Ausfälle, und man weiß noch nicht, wie weit sich das auf die Preise der Weihnachtskarpfen auswirken wird.

HOT

Internationales Flußkrebsforum Augsburg 2003

Vom 29. bis 31. September 2003 fand in Augsburg eine internationale Flußkrebstagung, veranstaltet vom *forum flusskrebse* und dem Institut für Zoologie, Fischereibiologie und Fischkrankheiten der Universität München, statt.

Mit 104 Teilnehmern aus Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Südtirol und Österreich war die Veranstaltung außerordentlich gut besucht.

Am Freitag, dem 29., wurden im Rahmen einer Exkursion zwei Edelkrebszuchtanlagen sowie mehrere Gewässer mit Edelkrebsvorkommen bzw. mit sympatrischen Vorkommen von Edel- und Steinkrebsen besichtigt und die am Vortag von Dr. Keller gelegten Reusen gehoben und der teils enorme Fang begutachtet.

Der Samstag war mit elf hervorragenden Fachvorträgen ausgefüllt. Das Spektrum der Themen reichte von Ertragsmöglichkeiten über die Schadensbewertung und neue Entwicklungen in Sachen Krebspest bis hin zu konkreten Artenschutzprojekten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Anschließend an die Vortragsreihe fand am Abend die 1. ordentliche Generalversammlung des *forum flusskrebse* statt. Dabei wurden Präsident DI Jürgen Petutschnig und sein Team einstimmig im Amt bestätigt.

Am Sonntag wurden die Erbrütungs- und Aufzuchtstation sowie zwei weitere Edelkrebszuchtanlagen von Dr. Max Keller besichtigt. Mit einem zünftigen Spanferkelschmaus



gegr. 1933

FISCHNETZE

in jeder Art und Form,
für alle Sparten der Fischerei und Fischzucht
vom Hersteller

Netzweberei Rudolf Vogt

Itzehoer Netzfabrik GmbH

D-25510 ITZEHOE, Postfach 2023
Tel. 0049-4821/7017, Fax 0049-4821/78506

wurde am frühen Nachmittag die Veranstaltung beendet und die Teilnehmer bereits auf die nächste internationale Tagung im Herbst 2005 im Kanton Aargau, Schweiz, aufmerksam gemacht.

Mit dieser richtungweisenden Veranstaltung hat sich das *forum flusskrebse* als wichtigste Organisation zu Erhaltung, Schutz und Förderung heimischer Flußkrebse im deutschsprachigen Raum etabliert.

Besonderer Dank gilt den Organisatoren vor Ort: Dr. Max Keller und Max Keller jun. von der Ersten Bayerischen Edelkrebszucht sowie Dr. Birgit Oidtmann von der Universität München.

Tagungsbände dieser Veranstaltung können beim *forum flusskrebse*, Bahnhofstraße 39/2, A-9020 Klagenfurt, angefordert werden.

Ing. Johannes Hager
Kl. Seeaustraße 10 · A-3293 Lunz am See

PERSONALIA



Franz Kranzinger †

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am 27. Juli 2003 das Ehrenmitglied des Kuratoriums der Peter-Pfenninger-Schenkung Lieferung OAR i.R. Franz Kranzinger im 80. Lebensjahr.

Dem Kuratorium gehörte der Verstorbene von 1967 bis 1993 als Schriftführer und Vorsitzender-Stellvertreter an. Der Fischerinnung trat er 1979 bei und war seit 1980 Aufsichtsfischer für die Gewässer der Peter-Pfenninger-Schenkung Lieferung.

Zum Dank und in Würdigung seiner Verdienste wurde dem Verstorbenen der Bürgerbrief der Stadt Salzburg verliehen. Weiters erhielt er das Ehrenzeichen in Silber und Gold des Landesfischereiverbandes und des Kuratoriums der Peter-Pfenninger-Schenkung.

Von 1986 bis 1994 war er als Bezirksobmann-Stellvertreter für die Stadt Salzburg tätig.

Herr Kranzinger war auch langjähriger Pressereferent des Landesfischereiverbandes. Den Lesern von Österreichs Fischerei ist er als Redakteur von »Salzburgs Fischerei« noch in bester Erinnerung, als beide Zeitschriften in den Jahren 1979 bis 1987 gemeinsam herausgegeben wurden.

NETZE...

Zugnetze, Fischgehege, Aalsäcke, Stellnetze, Kormoran-/Reiherabwehrnetze Kaninchen- u. Fuchsfangnetze, Nylonnetzwerk und Zubehör usw.	Zugnetz ohne Sack, komplett montiert <table style="width: 100%;"><tr><td>10 m lang, 1,5 m hoch, 10 mm Masche</td><td>20 m lang, 2,0 m hoch, 25 mm Masche</td></tr></table> € 190,00 € 279,00	10 m lang, 1,5 m hoch, 10 mm Masche	20 m lang, 2,0 m hoch, 25 mm Masche	Auch alle anderen Maschenweiten und Abmessungen lieferbar.
10 m lang, 1,5 m hoch, 10 mm Masche	20 m lang, 2,0 m hoch, 25 mm Masche			

MECHANISCHE NETZFABRIK W. KREMMIN GmbH & Co. KG
Ammerländer Heerstr. 189/207 · D-26129 Oldenburg (Oldb) · Tel. +49 (0)4 41/7 20 75 · Fax 77 73 88
www.kremmin.net

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Hager Johannes

Artikel/Article: [Internationales Flußkrebbsforum Augsburg 2003 265-266](#)